



Liebe Patientin, lieber Patient, steht bei Ihnen der nächste Termin beim Kieferorthopäden bevor? Und haben Sie sich gefragt, ob dieser trotz der Situation rund um Corona stattfindet? Wir versichern Ihnen: Die kieferorthopädische Versorgung ist unverändert sichergestellt. Mit diesem Schreiben informieren wir über kieferorthopädische Behandlungen während der Corona-Pandemie.

Als Fachärztin für Kieferorthopädie habe ich mich der Gesundheit der Menschen verpflichtet. Im Fokus stehen die Sicherheit und der Schutz des Patienten sowie der Mitarbeiter. Das Wichtigste für uns sind vertrauenswürdige Informationen aus verlässlichen Quellen, die auf fundierten Fakten basieren. Alle Maßnahmen, die im Sinne des Infektionsschutzes in Zeiten der Corona-Pandemie vorgenommen werden, basieren auf den Empfehlungen der DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde) sowie auf den Handlungsempfehlungen der Bundeszahnärztekammer.

Zahnbehandlung ja oder nein?

Aus wissenschaftlicher Sicht gibt es aktuell keinen Grund dafür, kieferorthopädische Behandlung grundsätzlich zu verschieben. Weder die Bundeszahnärztekammer noch das RKI (Robert-Koch-Institut) sprechen eine solche Empfehlung aus. Symptomfreie Patienten behandeln wir unter Einhaltung eines erhöhten Infektionsschutzes. Bei symptomfreien Patienten, die einer Risikogruppe angehören, wägen wir etwaige Maßnahmen im Vorfeld ab. Mit Corona infizierte sowie symptomatische Patienten sollten nur in Notfällen und in Praxen mit speziellen Schutzausrüstung behandelt werden.

Infektionsschutz in der kieferorthopädischen Praxis

In kieferorthopädischen Praxen gelten seit Jahren äußerst hohe hygienische Vorschriften im Sinne eines Infektionsschutzes (z.B. gegen HIV, Hepatitis-Viren). Diese ohnehin strengen Hygienemaßnahmen wurden seit Beginn der Corona-Pandemie nochmals freiwillig verschärft. Im Zusammenhang mit Covid-19 wird oft Aerosol (Schwebstaub aus Tropfenkeimen) als mögliches Übertragungsmedium diskutiert. Diese Annahme ist wissenschaftlich zwar noch nicht erwiesen, jedoch sind wir uns der Gefahr von Aerosol als Übertragungsmedium verschiedenster Krankheiten seit jeher bewusst. Alle Mitglieder des zahnärztlichen Teams sind dafür sensibilisiert und für Schutzmaßnahmen geschult. Dies ist integraler Bestandteil von Aus-, Fort- sowie Weiterbildung und unterliegt im Rahmen von Qualitätssicherungsmaßnahmen der ständigen Kontrolle. Mit Einzug der Corona-Pandemie wurden zusätzlich räumliche sowie zeitliche Schutzmaßnahmen (Abstandsregeln, Terminvergabe) vorgenommen.

Gesunde Mundhöhle als Booster für das Immunsystem

Auch in Zeiten von Covid-19 muss die zahnärztliche Versorgung, Prävention und Prophylaxe aufrechterhalten bleiben. Wir empfehlen symptomfreien Patienten, weiterhin zahnärztliche

Gesundheits- und Therapieangebote in Anspruch zu nehmen. Eine gute Mundhygiene sowie eine gesunde Mundhöhle bieten eine effektive Immunbarriere und stärken das körpereigene Abwehrsystem. Die zahnärztlichen Präventionsmaßnahmen und das Schaffen bzw. der Erhalt einer stabilen Mundgesundheit sind wichtige Aspekte für das gesamtkörperliche Wohlergehen. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Termin in unserer Praxis und wünschen Ihnen vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße sendet Ihnen das Praxisteam Fleddermann